

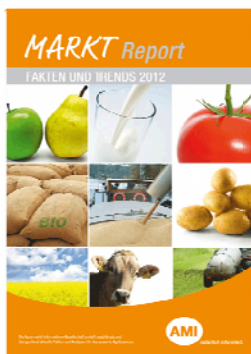
Presseinformation

Schweinejahr 2011 geizt nicht mit Rekorden

Bonn, 9.12.2011 (AMI) – Das Schweinejahr 2011 verlief alles andere als langweilig und brachte wieder einmal eine Vielzahl von Rekorden mit sich. Zwar wuchs die Schweineproduktion im Vergleich zu den Vorjahren langsamer, doch wurden erstmals in der deutschen Geschichte mehr als 59 Millionen Schweine geschlachtet. Auch der Schweinefleischverkauf ins Ausland erreichte neue Rekordhöhen. In die anderen EU-Staaten wurde zwar nur etwas mehr Schweinefleisch verkauft, die Nachfrage am Weltmarkt und insbesondere in Asien war jedoch so stark wie nie zuvor. Die deutschen Drittlandsexporte dürften nach Einschätzung der Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH (AMI) gegenüber dem Vorjahr um rund 20 Prozent zugelegt haben. Die Exporterlöse sind dank höherer Preise für Schweinefleisch sogar noch stärker gestiegen.

Rekordverdächtig war ebenfalls die Entwicklung der Schweinepreise, allerdings auch in negativer Hinsicht. Mitte Januar fiel der Schweinepreis durch die Dioxinkrise auf den tiefsten Stand seit sieben Jahren, lediglich 1,13 Euro/kg wurden für das Durchschnittsschwein gezahlt. Keine drei Monate später lag der Preis schon wieder über der Marke von 1,50 Euro und erreichte im November mit mehr als 1,60 Euro/kg ein Spitzenniveau, welches es bis dato zu dieser Jahreszeit noch nie gegeben hatte. Auf Rekordniveau bewegten sich über lange Zeit des Jahres jedoch auch die Futtermittelpreise, weshalb das Jahr 2011 den Schweinemästern mit Sicherheit keinen Rekordgewinn und den Ferkelproduzenten sogar schmerzhaft Verluste bescheren wird.

Der neue AMI Markt Report – Fakten und Trends 2012 erscheint am 15. Dezember 2011



Je früher fundierte Fakten und Bewertungen zum Agrarmarkt vorliegen, desto besser können Marktbeteiligte ihre Entscheidungen treffen. Bei der AMI erscheint dazu jetzt der *Markt Report – Fakten und Trends 2012*. Das Jahrbuch liefert auf 142 Seiten eine zuverlässige Bewertung der deutschen und internationalen Agrar- und Rohstoffmärkte. Die wichtigsten Entwicklungen 2011 werden von AMI-Marktextperten analysiert und kommentiert sowie mit fundamentalen Daten und Kennzahlen zu einem Ausblick 2012 erweitert. Damit liefert das Jahrbuch eine wichtige Entscheidungsgrundlage für das gesamte Agribusiness zu allen wichtigen Themenbereichen, angefangen vom privaten Konsum über den Handel mit Agrar- und Ernährungsgütern bis hin zur Marktversorgung und der Preisentwicklung im nationalen und internationalen Geschäft. Bilanziert

werden unter anderem die Märkte zu Rindern und Schweinen, Milch und Milchprodukten, Getreide und Ölsaaten sowie Obst und Gemüse. Darüber hinaus beschrieben wird die aktuelle Marktentwicklung zu Eier und Geflügel, Kartoffeln und Zucker. Die Themen Öko-Landbau, Bioenergie sowie Dünge- und Futtermittel vervollständigen die insgesamt 20 Kapitel des Jahrbuches.

Der *AMI Markt Report – Fakten und Trends 2012* erscheint am 15. Dezember 2011. Die Buchausgabe im A5-Format hat 142 Seiten und kostet 189 EUR zzgl. 7 % MwSt. und Versand. Sie kann ab sofort auch unter www.AMI-informiert.de/shop Online bestellt werden.